

Modulhandbücher für das Studium
für das Lehramt an Berufskollegs
(Bachelor und Master)

Unterrichtsfach Sozialpädagogik

Modulhandbuch

Sozialpädagogik BK Bachelor

| BA Modul 1: Einführung in die Sozialpädagogik | | | | | |
|--|--|--|---------------------------------|----------------------------|------------|
| Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik | | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1./2. Semester | Leistungspunkte 12 LP | Aufwand 360 Std. | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Leistungspunkte | SWS |
| | 1 | Einführung in die Sozialpädagogik | V | 3 LP | 2 |
| | 2 | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten | S | 3 LP | 2 |
| | 3 | Einführung in die Kindheits- und Familienforschung | V | 3 LP | 2 |
| 4 | Historisch-systematische Grundlagen | S | 3 LP | 2 | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Das Modul führt in die historischen und systematischen Fragestellungen der Sozialpädagogik und der Bildung und Erziehung in der Kindheit ein. Gleichzeitig wird ein Überblick über die Arbeitsfelder und strukturellen Rahmenbedingungen der Sozialpädagogik sowie der Bildung und Erziehung in der Kindheit gegeben. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über zentrale Fragen der Sozialpädagogik und der Bildung und Erziehung der Kindheit. Sie können fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung einordnen und Forschungsergebnisse in ihrer fachlichen Bedeutung und Reichweite einschätzen. Sie beherrschen die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. In den Elementen 1, 3 und 4 erwerben die Studierenden Orientierungswissen in der Bildung und Erziehung der Kindheit und der Sozialpädagogik. Zudem werden Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens erlangt (Element 2). Sie kennen Grundbegriffe der Sozialpädagogik, insbesondere Professionalität, Diversität, Intersektionalität, Partizipation und Inklusion. | | | | |

| | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 5 | Prüfungen 4 Teilleistungen | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen In den beiden Vorlesungen des Moduls wird jeweils eine unbenotete Teilleistung in Form einer Klausur erbracht, die das erlangte Orientierungswissen abprüft. In den beiden Seminaren wird jeweils eine unbenotete Teilleistung erbracht. Die Veranstaltung, die in das wissenschaftliche Arbeiten einführt, wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen, bei der die Praxis des guten wissenschaftlichen Arbeitens im Vordergrund steht. Veranstaltung 1: Klausur, Dauer 60 Min., unbenotet Veranstaltung 2: Hausarbeit, ca. 12 Seiten, unbenotet Veranstaltung 3: Klausur, Dauer 60 Min., unbenotet Veranstaltung 4: Schriftliche Dokumentation ausgewählter Seminarinhalte (Form und Umfang werden von der Dozent*in zu Beginn der Veranstaltung festgelegt), unbenotet | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | |
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gaby Flößer | Zuständige Fakultät 12 |

| | | | | |
|---|----------------------------|--|------------------------------|------------------------------|
| BA Modul 2: Grundlagen der Fachdidaktik | | | | |
| Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 3./4. Semester | Leistungspunkte 10 | Aufwand 300 Std. |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ | Leistungs- punkte |
| | 1 | Einführung in die digitale Portfolioarbeit | S | 2 |
| | 2 | Grundlagen der Fachdidaktik der Sozialpädagogik (nur SoSe) | V | 2 |
| | 3 | Diagnose und individuelle Förderung an Fachschulen für Sozialpädagogik | S | 2 |
| | | Modulprüfung | | 4 |

| | | |
|---|---|----------------------------------|
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | |
| 3 | Lehrinhalte Das Modul führt in die Geschichte sowie aktuelle Entwicklungen und Strukturen im Bereich der beruflichen Bildung sozialpädagogischer Bildungsgänge ein. Darüber hinaus werden Konzepte der Diagnose und individuellen Förderung sowie inklusionsorientierte Unterrichtsprinzipien an Berufskollegs behandelt (im Umfang von 2 LP). Es werden die Rahmenbedingungen und didaktische Konzepte des Unterrichtens in den Bildungsgängen des Sozial- und Gesundheitswesens vermittelt. Das Modul führt in die digitale Portfolioarbeit als ein Instrument selbstgesteuerten Lernens ein und bereitet die Studierenden vor, dieses Instrument in den weiteren Veranstaltungen dieses Moduls einzusetzen. | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden kennen die verschiedenen Bildungsgänge im Sozial- und Gesundheitswesen an Berufskollegs. Sie kennen die länderübergreifenden und länderspezifischen Rahmenbedingungen, insbesondere im Hinblick auf die Erzieher*innen- und Kinderpfleger*innenausbildungen. Sie haben vertiefte Kenntnisse über die verschiedenen Kompetenzen in den Lernfeldern der Fachschule für Sozialpädagogik. Die Studierenden können die historischen Entwicklungslinien der sozialen Berufe und deren Ausbildung rekonstruieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Lernfeldorientierung als didaktisches Konzept sowie als doppeldidaktische Herausforderung in heterogenen Lerngruppen und können Lernsituationen reflektieren und entwickeln. Sie kennen grundlegende Konzepte der individuellen Förderung und Diagnose in Bildungsgängen des Sozial- und Gesundheitswesens an Berufskollegs. Sie beherrschen die Grundprinzipien des inklusionsorientierten Unterrichts an Berufskollegs. Sie können unterschiedliche Formen des Team-Teaching anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die digitale Portfolio-Arbeit als Instrument der Reflexion der eigenen Bildungsbiographie anzuwenden und im doppeldidaktischen Sinne den Transfer für den Unterricht an Berufskollegs herzustellen. | |
| 5 | Prüfungen Kompetenzorientierte Modulprüfung: Die Studierenden präsentieren und diskutieren in der mündlichen Prüfung ihr digitales Portfolio. | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Mündliche Prüfung, benotet (Dauer: 45 Minuten) auf der Basis des digitalen Portfolios. Das digitale Portfolio umfasst die Bearbeitung der Fragestellungen und Aufgaben, die in den Veranstaltungen 1, 2 und 3 behandelt werden. | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Empfehlungen: Absolvierung des Orientierungspraktikums, Absolvierung der Veranstaltung 1 als Voraussetzung für die Anwendung der digitalen Portfolioarbeit in den Veranstaltungen 2 und 3. Hinweis: die Vorlesung wird nur im Sommersemester angeboten. | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | |
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Uwe Uhlendorff | Zuständige Fakultät 12 |

| BA Modul 3: Gesellschaftliche Grundlagen der Sozialpädagogik | | | | | |
|---|---|---|------------------------------|------------------------------|------------|
| Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik | | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1./2. Semester | Leistungspunkte 10 | Aufwand 300 Std. | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ | Leistungs- punkte | SWS |
| | 1 | Aufwachsen in unterschiedlichen Lebenswelten | S | 2 LP | 2 |
| | 2 | Konzepte der Bildung und Erziehung in der Kindheit | S | 2 LP | 2 |
| | 3 | Sozialpädagogik im Kontext gesellschaftlichen Wandels | S | 2 LP | 2 |
| | Modulprüfung | | 4 LP | | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Dieses Modul behandelt die zentralen Aufgabenstellungen der Sozialen Arbeit im Kontext des gesellschaftlichen Wandels unter theorie- und forschungsbezogenen Gesichtspunkten. Grundlagen sozialpädagogischen Handelns werden unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Bedingungen des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen diskutiert. Zudem werden Fragen der Begriffs- und Theoriebildung der Sozialpädagogik am Beispiel von Konzepten der Bildung und Erziehung in der Kindheit, von Analysen des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Lebenswelten erarbeitet. Besondere Berücksichtigung finden dabei die Themen Intersektionalität, soziale Ungleichheit und Diversität. | | | | |
| 4 | Kompetenzen In diesem Modul generieren die Studierenden Wissen über pädagogische Konzepte aber auch Programme im Feld der Sozialpädagogik sowie in der Bildung und Erziehung in der Kindheit und können dieses vermitteln. Darüber hinaus können sie diese in Bezug auf ihren gesellschaftlichen und bildungspolitischen Stellenwert, ihre Struktur und ihre Systematik identifizieren, erläutern und reflektieren. Die Studierenden entwickeln darüber hinaus einen sozialpädagogischen Blick unter Berücksichtigung von Diversität. | | | | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung, benotet. Mündliche Prüfung (Dauer 45 Minuten) oder schriftliche Prüfung (Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten). | | | | |

| | | |
|----------|--|----------------------------------|
| | Die Prüfungsform legt die*der Dozent*in zu Beginn der Lehrveranstaltung fest. In der der Modulprüfung wird das Fachwissen in Bezug auf die oben benannten Fachkompetenzen abgefragt. Dabei sind das reflektorische Wissen und selbständiges wissenschaftliches Arbeiten wichtige Bezugspunkte. | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | |
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gaby Flösser | Zuständige Fakultät 12 |

| BA Modul 4: Vertiefende Perspektiven der Sozialpädagogik | | | | | |
|---|--|--|------------------------|------------------------|------------|
| Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik | | | | | |
| Turnus | Dauer | Studienabschnitt | Leistungspunkte | Aufwand | |
| Im WiSe und SoSe | 2 Semester | 3./4. Semester | 10 LP | 300 Std. | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Leistungspunkte | SWS |
| | 1 | Arbeits- und Handlungsfelder in der Sozialpädagogik | S | 2 LP | 2 |
| | 2 | Rechtliche und organisatorische Voraussetzungen professionellen Handelns | S | 2 LP | 2 |
| | 3 | Kindheiten in Institutionen | S | 2 LP | 2 |
| | | Modulprüfung | | 4 LP | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Im Modul 4 werden arbeits- und handlungsfeldbezogene Perspektiven der Sozialpädagogik systematisch in den Blick genommen. Organisations- und professionstheoretische Fragestellungen werden anhand ausgewählter Arbeitsfelder und relevanter Zielgruppen vertieft. Dabei werden auch aktuelle sozialpolitische Problemstellungen und rechtliche Rahmenbedingungen sowie neuere Entwicklungen thematisiert. In den Veranstaltungen werden Inklusion, Kinderrechte sowie Konzepte des Kinderschutzes als aktuelle und zentrale Themen behandelt. | | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | | |

| | | |
|----------|---|----------------------------------|
| | <p>Die Studierenden sind mit theoretischen Ansätzen der Sozialpädagogik vertraut. Sie haben Kenntnisse über die Strukturen der Arbeits- und Handlungsfelder der Sozialpädagogik sowie über die jeweiligen rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen und Herausforderungen professionellen Handelns. Sie sind darüber hinaus fähig, organisations- und institutionsbezogene Fragestellungen zu entwickeln und im Kontext des fachlichen Diskurses zu verorten. Sie reflektieren über Implikationen des Aufwachsens in Institutionen und entwickeln ihre professionelle Haltung unter Bezugnahme auf die zentralen Themen Partizipation, Inklusion und Kinderrechte weiter. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, ihr erworbenes Fachwissen aufzubereiten und zu vermitteln. Neben der Medienkompetenz (z.B. Präsentationstechniken) erwerben die Studierenden persönliche und soziale Kompetenzen in Gruppenprojekten (u.a. Kooperations- und Teamfähigkeit, Rhetorik, Planungskompetenz).</p> | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | |
| 6 | <p>Prüfungsformen und -leistungen Mündliche Modulprüfung (Dauer 45 Minuten) oder schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten), benotet. Die in der Modulprüfung relevanten Kompetenzen orientieren sich a) an dem Wissen über Arbeitsfelder, b) den rechtlichen und administrativen Voraussetzungen professionellen Handelns und c) an konzeptionellen Herausforderungen früher Bildung. Die schriftliche Modulprüfung kann sich dabei auf einen der drei Schwerpunkte fokussieren. Die Prüfungsform legt die*der Dozent*in zu Beginn der Lehrveranstaltung fest. Darüber hinaus sind 2 unbenotete Studienleistungen (z.B. Seminarbeitrag, Kurz-/Gruppenpräsentation) wahlweise in zwei von den drei Seminaren des Moduls zu erbringen. Umfang und Form der Studienleistung legt die*der Dozent*in zu Beginn der Lehrveranstaltung fest. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p> | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine Teilnahmevoraussetzungen, jedoch: für die Anmeldung der Modulprüfung ist ein erfolgreicher Abschluss der Module M1 und M3 erforderlich. | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | |
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gaby Flösser | Zuständige Fakultät 12 |

| | | | | |
|---|----------------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| BA Modul 5.1¹: Professionalität und Handlungskompetenz in der Sozialen Arbeit | | | | |
| Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt | Leistungspunkte 8 LP | Aufwand 240 Std. |

¹ Bei den Modulen 5.1, 5.2 und 5.3 handelt es sich um Wahlpflichtmodule, von denen zwei absolviert werden müssen.

| | | | | |
|----------|--|--|----------------------------------|------------------------|
| | | 4./5 oder 5./6. Semester | | |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ | Leistungspunkte |
| | 1 | Einführungsseminar: Professionalität und Handlungskompetenz in der Sozialen Arbeit | S | 2 LP |
| | 2 | Vertiefungsseminar: Professionalität und Handlungskompetenz in der Sozialen Arbeit | S | 2 LP |
| | | Modulprüfung | | 4 LP |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | |
| 3 | Lehrinhalte In diesem Modul werden unter Berücksichtigung professionsbezogener Theorien und Forschungen Kompetenzen beruflichen Handelns fall- und feldbezogen erörtert. Die Relationierung von Wissen und Können sowie Methoden des Fallverstehens und der Fallarbeit stehen dabei insbesondere im Fokus. Dabei werden Professionalität und Handlungskompetenz aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven beleuchtet. | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden kennen die professionstheoretischen Fragestellungen und die Relevanz theoretischer Ansätze und Forschungsergebnisse für die Praxisfelder der Sozialen Arbeit. Sie sind mit zentralen Handlungsmethoden des Fallverstehens und der Fallarbeit im Bereich der Sozialen Arbeit vertraut und verfügen über die Kompetenz, die Methoden hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen für professionelles Handeln einzuschätzen. Die Studierenden haben sich zentrale Handlungskompetenzen der Sozialen Arbeit angeeignet und können diese anwenden. | | | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | | | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen Modulprüfung (Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten), benotet. Die Prüfungsinhalte der Modulprüfung konzentrieren sich auf Handlungsmethoden und Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit. | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Für die Modulprüfung: erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3 | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im BA Sozialpädagogik Lehramt | | | |
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gaby Flößer | | Zuständige Fakultät 12 | |

| BA-Modul: 5.2: Lebensalter, Lebenslagen und Intersektionalität | | | | |
|---|--|---|-----------------------------|------------------------------|
| Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 4./5. oder 5./6. Semester | Leistungspunkte 8 | Aufwand 240 Std. |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ | Leistungs- punkte |
| | 1 | Einführungsseminar: Lebensalter, Lebenslagen und Intersektionalität | S | 2 |
| | 2 | Vertiefungsseminar: Lebensalter, Lebenslagen und Intersektionalität | S | 2 |
| | | Modulprüfung | | 4 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | |
| 3 | <p>Lehrinhalte</p> <p>Dieses Modul dient der sozialpädagogischen Reflexion aktueller gesellschaftlicher, sozialpädagogischer und pädagogischer Problemstellungen unter Berücksichtigung von Intersektionalität. Hieran anknüpfend werden konzeptionelle Weiterentwicklungen der sozialpädagogischen und unterrichtsbezogenen Praxis erarbeitet.</p> <p>Im Einführungsseminar werden im Überblick theoretische und empirische Grundlagen zu den Themen Lebenslagen, Lebensalter, und Intersektionalität vermittelt. Im Vertiefungsseminar werden exemplarisch spezielle Fragestellungen zu Lebensalter, Lebenslagen und Intersektionalität thematisiert.</p> | | | |
| 4 | <p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden haben ein vertieftes theoretisches und empirisches Wissen über Fragestellungen und Herausforderungen in spezifischen Lebenslagen, Lebensaltern sowie über intersektionale Betrachtungsweisen. Sie sind in der Lage, damit verbundene professionelle Handlungsbedarfe im Kontext unterschiedlicher Handlungsfelder der Sozialen Arbeit sowie angrenzender Institutionen einschätzen und reflektieren zu können.</p> | | | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | | | |
| 6 | <p>Prüfungsformen und –leistungen</p> <p>Schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten), benotet. Die Prüfungsinhalte der Modulprüfung orientieren sich an den im Modul erworbenen Kompetenzen.</p> | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Für die Modulprüfung: erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3 | | | |

| | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im BA Sozialpädagogik Lehramt | |
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Uwe Uhlendorff | Zuständige Fakultät 12 |

| BA Modul 5.3: Soziale Dienste/Sozialpolitik | | | | | |
|--|--|---|--|--------------------------------|----------------------------|
| Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik | | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 4./5 oder 5./6 Semester | Leistungspunkte 8 LP | Aufwand 240 Std. |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ | Leistungspunkte | SWS |
| | 1 | Einführungsseminar: Soziale Dienste und Sozialpolitik | S | 2 LP | 2 |
| | 2 | Vertiefungsseminar: Soziale Dienste und Sozialpolitik | S | 2 LP | 2 |
| | | Modulprüfung | | 4 LP | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Im Zentrum steht die Erörterung von Problemstellungen Sozialer Dienste unter sozial- und bildungspolitischen Gesichtspunkten und deren Beziehungen zu ausgewählten Arbeitsfeldern. Dabei werden auch aktuelle sozialpolitische Themen, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen aufgegriffen. Gegenstand sind darüber hinaus die Herausforderungen des offenen Ganztags für die Kinder- und Jugendhilfe. Im Einführungsseminar werden die unterschiedlichen Felder der Sozialpolitik vorgestellt. Inhalt des Vertiefungsseminars sind spezifische Theorien und empirische Ergebnisse zu Sozialen Diensten und sozialpädagogischen Interventionen. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden können Soziale Dienste und sozialpolitische Entwicklungen analysieren und kritisch diskutieren. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen und Herausforderungen Sozialer Dienste und der Sozialpolitik vertraut und können diese hinsichtlich der Bedingungen und Begrenzungen professionellen Handelns einschätzen. Sie sind fähig, organisations- und institutionsbezogene Fragestellungen zu entwickeln und im Kontext des fachlichen Diskurses zu verorten und zu reflektieren. Sie haben ein Wissen über die Problemstellungen bei der Erbringung von Sozialen Diensten im Zusammenwirken unterschiedlicher gesellschaftlicher Systeme. Sie können dies am Beispiel des offenen Ganztags anwenden. | | | | |

| | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten), benotet. Die Prüfungsinhalte der Modulprüfung orientieren sich an den im Modul erworbenen Kompetenzen. | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Für die Modulprüfung: erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3 | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im BA Sozialpädagogik Lehramt | |
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gaby Flößer | Zuständige Fakultät 12 |

| BA Modul 6: Theorie und Forschung in der Sozialen Arbeit | | | | | |
|---|--|---|---------------------------------|----------------------------|------------|
| Bachelor-Studiengang BK: Sozialpädagogik | | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 5./6. Semester | Leistungspunkte 10 LP | Aufwand 300 Std. | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ | Leistungspunkte | SWS |
| | 1 | Theorien der Soziale Arbeit | S | 2 | 2 |
| | 2 | Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit | S | 2 | 2 |
| | 3 | Empirische Forschungen in der Sozialen Arbeit | S | 2 | 2 |
| | Modulprüfung | | 4 | | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Es werden theoretische und forschungsmethodische Zugänge unter Berücksichtigung empirischer Studien zu Arbeitsfeldern der Bildung und Erziehung in der Kindheit und der Sozialen Arbeit thematisiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen die Grundlagen und Kompetenzen, die für eine Formulierung theoretischer und methodischer Problemstellungen der Forschung in sozialpädagogischen Kontexten bedeutsam sind. In Element 1 stehen zentrale Theo- | | | | |

| | | |
|----------|---|---|
| | <p>rieperspektiven der Sozialen Arbeit und der Bildung und Erziehung in der Kindheit im Vordergrund, während in Element 2 die Grundlagen der für die Soziale Arbeit relevanten Methoden und Methodologien der empirischen Sozialforschung thematisiert werden. Element 3 baut hierauf auf und thematisiert die Anwendung empirischer Forschungsmethoden an exemplarischen Studien aus dem Feld der Sozialen Arbeit.</p> | |
| 4 | <p>Kompetenzen Die Studierenden verfügen über theoretische und forschungsmethodische Kompetenzen in der Sozialpädagogik und der Bildung und Erziehung in der Kindheit. Sie kennen unterschiedliche quantitative und qualitative Forschungsmethoden im Hinblick auf spezifische Themen- und Fragestellungen aus dem Forschungsbereichen der Sozialen Arbeit und können diese in eigenen Untersuchungen anwenden und kritisch reflektieren. Darüber hinaus können sie empirische Studien im Hinblick auf Möglichkeiten und Grenzen der methodischen Vorgehensweisen bewerten und auf dieser Grundlage die Ergebnisse einschätzen.</p> | |
| 5 | <p>Prüfungen Modulprüfung</p> | |
| 6 | <p>Prüfungsformen und -leistungen Modulprüfung: Hausarbeit (im Umfang von ca. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (Dauer: 45 Minuten), benotet. Die Prüfungsform legt die*der Dozent*in zu Beginn der Lehrveranstaltung fest. Darüber hinaus ist wahlweise in zwei von den drei Seminaren des Moduls jeweils eine unbenotete Studienleistung zu erbringen. Umfang und Form der Studienleistung legt die*der Dozent*in zu Beginn der Lehrveranstaltung fest. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p> | |
| 7 | <p>Teilnahmevoraussetzungen Für die Modulprüfung: erfolgreicher Abschluss der Module 1, 3 und 4</p> | |
| 8 | <p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul</p> | |
| 9 | <p>Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Uwe Uhlendorff</p> | <p>Zuständige Fakultät 12</p> |

| BA Modul: Bachelorarbeit | | | | |
|---|-------------------------------|----------------------------------|--|--------------------------------|
| Studiengang: Bachelor Sozialpädagogik BK | | | | |
| | Turnus halbjährlich | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt 6. Semester | Leistungspunkte 8 LP |
| | Aufwand 240 Std. | | | |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ | LP |
| | 1 | Bachelorarbeit | | 8 |
| | | | | SWS - |

| | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | |
| 3 | Lehrinhalte Die Studierenden bearbeiten in der Bachelorarbeit ein wissenschaftliches Thema aus dem fachwissenschaftlichen Bereich der Bildung und Erziehung in der Kindheit, der Sozialpädagogik oder der Fachdidaktik der Sozialpädagogik. Die Studierenden können eine wissenschaftliche Arbeit zu einem eingegrenzten Thema in einer vorgegebenen Zeit eigenständig anfertigen. Im Rahmen der Bachelorarbeit wenden die Studierenden selbstständig wissenschaftliche Methoden an und generieren Erkenntnisse zu einem klar umrissenen Thema an. | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden können zu einem wissenschaftlichen Thema <ul style="list-style-type: none"> • eine für die Sozialpädagogik relevante Fragestellung entwickeln und daraus eine Gliederung für die Bachelorarbeit ableiten, • sie sind in der Lage, selbstständig Literatur zu recherchieren und zu dokumentieren, • sie können die Fragestellung nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ selbstständig bearbeiten, • sie können die erhaltenen wissenschaftlichen Resultate in den Gesamtzusammenhang der bereits vorhandenen Erkenntnisse einordnen, • und eine wissenschaftliche Arbeit in einer vorgegebenen Zeit im Umfang von 40 Seiten (einschließlich Literaturverzeichnis) schriftlich niederlegen. | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen Bachelorarbeit; benotet im Umfang von 40 Seiten | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Anmeldung nach Erwerb von 42 Leistungspunkten | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Uwe Uhlendorff | Zuständige Fakultät 12 |

Modulhandbuch

Sozialpädagogik BK Master

| MA Modul 1: Theorie-Praxis Modul – Fachdidaktik der Sozialpädagogik | | | | | |
|---|--|--------------------------------------|-------------------------|------------------------|------------|
| Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs | | | | | |
| Turnus Im WiSe oder SoSe | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1. – 2. Semester | Leistungspunkte 7 LP | Aufwand 210 Std. | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Leistungspunkte | SWS |
| | 1 | Vorbereitungsseminar | S | 3 LP | 2 |
| | 2 | Begleitseminar | S | 4 LP | 2 |
| | Modulprüfung | | | | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | <p>Lehrinhalte</p> <p>Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten unter Einbeziehung sozialpädagogischer Perspektiven, die für alle Bildungsgänge im Sozial- und Gesundheitswesen unterrichtsrelevant sind. Ein zusätzliches Element bildet die kollegiale Beratung, die in dem Vorbereitungsseminar eingeübt und während der Praktikumsphase angewendet wird. Damit wird ein Reflexionsprozess angeregt, in dem Aspekte der Persönlichkeitsbildung sowie der Entwicklung und Weiterentwicklung einer professionellen Berufsrolle eine zentrale Funktion einnehmen.</p> <p>Im Vorbereitungsseminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Bildungsgangarbeit, Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht unter Berücksichtigung von Inklusion, Umsetzung lernfeldorientierter Lehrpläne sowie kompetenzorientierte Prüfungsformate. (Die inklusionsorientierten Fragestellungen werden im Umfang von 1 LP behandelt.)</p> <p>Das Begleitseminar in der Fachdidaktik Sozialpädagogik bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte.</p> | | | | |
| 4 | <p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> | | | | |

| | | |
|----------|---|----------------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Inhalte der Fachdidaktik Sozialpädagogik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen, • sind in der Lage, die Bedeutung von fachdidaktischen, sozialpädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einzuschätzen und in Bezug auf Praxis zu reflektieren, • können die Theorieinhalte einschließlich Ergebnisse des Vorbereitungsseminars in der Fachdidaktik Sozialpädagogik angemessen darstellen, analysieren und reflektieren, • sind in der Lage Unterrichtsprojekte zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, • können pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrer*innen-professionalität einschätzen, • sind in der Lage, zielgruppenorientiert didaktische Entscheidungen zu treffen • können inklusionsorientierte Unterrichtsprinzipien bei der Planung von Unterrichtseinheiten anwenden, • sind in der Lage, kollegiale Beratung eigenständig durchzuführen und im Sinne der doppelten Vermittlungspraxis weiterzugeben. | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Benotete Modulprüfung: Wissenschaftliche schriftliche Dokumentation und Reflexion des Studien- bzw. Unterrichtsprojekts (35.000 Zeichen). Grundlage hierfür ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit unterrichtsrelevanten oder schulrelevanten Themen. Darüber hinaus ist in dem Vorbereitungsseminar eine unbenotete Studienleistung zu erbringen, die Form legt die Dozent*in zu Beginn der Veranstaltung fest. | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Für das Begleitseminar ist die vorherige Teilnahme am Vorbereitungsseminar verpflichtend. In beiden Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da die Studierenden sich gemeinsam auf das Praktikum vorbereiten und später ihre Studien- und Unterrichtsprojekte gemeinsam ausgewertet werden. | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt an Berufskollegs | |
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Uwe Uhlendorff | Zuständige Fakultät 12 |

| | | | | |
|---|----------------------------|--|-----------------------------|----------------------------|
| MA Modul 2: Innovatives Unterrichtsprojekt | | | | |
| Masterstudiengang BK: Sozialpädagogik | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt 1. Semester | Leistungspunkte 6 | Aufwand 180 Std. |
| 1 | Modulstruktur | | | |

| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ | Leistungs- punkte | SWS |
|----------|--|---|-----|----------------------|-----|
| | 1 | Konzeption und Vorbereitung innovativer Unterrichtsprojekte | S | 2 | 2 |
| | 2 | Durchführung und Evaluation der innovativen Unterrichtsprojekte | | 1 | |
| | | Modulprüfung | | 3 | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte In diesem Modul werden innovative Unterrichtsdesigns mit Studierenden erarbeitet, erprobt und in Kooperation mit ausgewählten Berufskollegs durchgeführt und ausgewertet. Es führt in vertiefende fachdidaktische Fragestellungen ein und ermöglicht eine kritische Reflexion der Planung, Gestaltung und Durchführung von Unterricht, curricularen Strukturen und organisatorischer Bedingungen in sozialpädagogischen Bildungsgängen. Besondere Berücksichtigung finden Diversitätsaspekte als Ausgangslage für innovative Unterrichtsprojekte und -methoden sowie inklusionsorientierte Lehr-Lern-Prozesse als theoretische und praktisch umzusetzende Querschnittsaufgabe. (Die inklusionsorientierten Fragestellungen werden im Umfang von 2 LP behandelt). Die Seminarstruktur ist doppeldidaktisch aufbereitet, sodass die Studierenden über eine profunde Methodenkenntnis verfügen. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden verfügen über methodische und didaktische Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterrichtsprozessen in sozialpädagogischen Bildungsgängen. Sie sind in der Lage, vorhandene Konzepte sozialpädagogischer Bildungsgänge aufzugreifen, einzuschätzen und weiter zu entwickeln. Dies gilt besonders für fachliche, fachübergreifende sowie fächerverbindende Sichtweisen von Schulprofilen und Schulprogrammen und deren didaktischer Konzeptionen. Die Studierenden verstehen die gesellschaftliche Relevanz der Inklusion in ihrer Theorie, in der praktischen Ausgestaltung in sozialpädagogischen Handlungsfeldern und als Querschnittsaufgabe von Schule. Sie üben dies im Rahmen von Unterrichtsprojekten ein und reflektieren die Ergebnisse. Sie können ihre eigene Lehrer*innenrolle kritisch reflektieren und weiterentwickeln. | | | | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Benotete Modulprüfung: Digitales Portfolio | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Sowohl in dem Seminar als auch während der Projektphase besteht Anwesenheitspflicht, da gemeinsam Unterrichtsprojekte konzipiert und praktisch umgesetzt werden. | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | | | | |

| | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Uwe Uhlendorff | Zuständige Fakultät 12 |
|----------|---|----------------------------------|

| MA Modul 3: Theorie und Forschung in der Sozialpädagogik | | | | | |
|---|---|--|--------------------------------|----------------------------|------------|
| Masterstudiengang BK: Sozialpädagogik | | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 1./2. Semester | Leistungspunkte 7 LP | Aufwand 210 Std. | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Leistungspunkte | SWS |
| | 1 | Theorien, Forschung und Diskurse der Sozialpädagogik | S | 2 LP | 2 |
| | 2 | Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Kindheit | S | 2 LP | 2 |
| | | Modulprüfung | | 3 LP | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Das Modul dient der Reflexion von Theorien und Forschungen in der Sozialpädagogik sowie in der Bildung und Erziehung in der Kindheit. Im Mittelpunkt stehen Prozesse der Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie die Erläuterung von deren Systematik und Struktur. Diskutiert werden die professionellen Herausforderungen, die aus wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Sozialpädagogik resultieren. Diese fachlichen Fragestellungen werden insbesondere unter den Gesichtspunkten sozialpädagogischer Handlungsformen sowie organisationsbezogener und sozialpolitischer Rahmungen in Bezug auf die Praxisfelder reflektiert. Besondere Berücksichtigung findet die selbständige Einarbeitung in aktuelle wissenschaftliche Diskurse sowie die Weiterentwicklung wissenschaftlicher Präsentationstechniken. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über sozialpädagogische sowie sozialwissenschaftliche Theorien und Forschungen, können diese aufeinander beziehen und eigenständig miteinander verknüpfen. Sie können die Reichweite und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnisse für die professionelle Gestaltung sozialpädagogischer Praxis reflektieren. Sie sind in der Lage, theoriebasiert forschungsrelevante Bezüge herzustellen. Die Studierenden können sich selbständig und kompetent in neuere Themen und Herausforderungen der Sozialpädagogik und der Erziehung und Bildung in der Kindheit einarbeiten und eine reflexive Analysefähigkeit entwickeln. Sie beherrschen wissenschaftliche Präsentationstechniken. | | | | |

| | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Mündliche Modulprüfung (Dauer: 45 Minuten) oder schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit ca. 20 Seiten), benotet. Darüber hinaus ist wahlweise in einem der beiden Seminare eine unbenotete Studienleistung zu erbringen. Die Prüfungsform legt die*der Dozent*in zu Beginn der Lehrveranstaltung fest. | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | |
| 9 | Modulbeauftragte*r Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gaby Flößer | Zuständige Fakultät 12 |

| | | | | |
|--|--|--|-----------------------------|----------------------------|
| MA Modul 4: Lehrforschungsprojekt: Theorie und Forschung in der Sozialen Arbeit und der Bildung und Erziehung in der Kindheit | | | | |
| Masterstudiengang BK: Sozialpädagogik | | | | |
| Turnus Im WiSe und SoSe | Dauer 2 Semester | Studienabschnitt 3./4. Semester | Leistungspunkte 9 | Aufwand 270 Std. |
| 1 | Modulstruktur | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Leistungspunkte |
| | 1 | Lehrforschungsprojekt Teil 1: Konzeption, Vorbereitung und Durchführung einer empirischen Studie | S | 4 |
| | 2 | Lehrforschungsprojekt Teil 2: Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse | S | 2 |
| | Modulprüfung | | 3 | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | |
| 3 | Lehrinhalte Im Element 1 wird in Gruppenarbeit ein Forschungsprojekt entwickelt. Dies umfasst die eigenständige wissenschaftliche Recherche, Konzeption einer Forschungsfrage, Methodenreflexion, Entwicklung eines Forschungsdesigns und Vorbereitung sowie Umsetzung des empirischen | | | |

| | | |
|----------|--|----------------------------------|
| | Vorhabens. Im daran anschließenden Element 2 wird die zuvor durchgeführte Studie dokumentiert und die Ergebnisse im Seminar präsentiert. | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden verfügen über theoretische und methodische forschungsbezogene Kompetenzen in den Bereichen der Bildung und Erziehung in der Kindheit und Sozialpädagogik. Sie können unterschiedliche quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden im Hinblick auf spezifische Themen- und Fragestellungen der Sozialen Arbeit in eigenen Untersuchungen anwenden und die Ergebnisse kritisch reflektieren. | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen Benotete Modulprüfung: Hausarbeit (Forschungsbericht von ca. 20 Seiten, bei Gruppenarbeiten kann die Seitenzahl angepasst werden) | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Element 2 setzt die erfolgreiche Teilnahme am Element 1 voraus. | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | |
| 9 | Modulbeauftragte*r N.N. | Zuständige Fakultät 12 |

| MA Modul 5: Aktuelle Diskurse und Herausforderungen der Sozialpädagogik | | | | | |
|--|----------------------------------|--|-----------------------------|------------------------------|------------|
| Masterstudiengang BK: Sozialpädagogik | | | | | |
| Turnus WiSe und SoSe | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt Im 3. Semester | Leistungspunkte 7 | Aufwand 210 Std. | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Leistungs- punkte | SWS |
| | 1 | Aktuelle Diskurse und Herausforderungen der Sozialpädagogik | S | 2 | 2 |
| | 2 | Aktuelle Diskurse und Herausforderungen im Kontext von Bildung und Erziehung in der Kindheit | S | 2 | 2 |
| | | Modulprüfung | | 3 | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache | | | | |

| | | |
|----------|--|----------------------------------|
| | Deutsch | |
| 3 | Lehrinhalte Aktuelle sozialpädagogische Fachdiskurse werden bezüglich ihrer gesellschaftlichen Relevanz und historischen Bedeutung eingeordnet und reflektiert. Die Verbindungslinien zu anderen relevanten Disziplinen (bspw. Schul-, Medienpädagogik, politische Bildung) werden aufgezeigt sowie aktuelle sozialpädagogische Forschungsergebnisse in ihrer fachlichen Bedeutung und Reichweite eingeschätzt. | |
| 4 | Kompetenzen Studierende sind in der Lage, sich mit aktuellen sozialpädagogischen Diskursen kritisch auseinanderzusetzen, diese wissenschaftlich fundiert zu diskutieren und eine eigenständige fachliche Position zu entwickeln. Sie können aktuelle Themen unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Kontextes analysieren. Die Studierenden können ihre analytischen Fähigkeiten auch auf andere Diskurse anwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Studienfach stehen. | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen Mündliche Modulprüfung (Dauer: 45 Minuten) oder schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit ca. 20 Seiten), benotet. Darüber hinaus ist wahlweise in einem der beiden Seminare eine unbenotete Studienleistung zu erbringen. Die Prüfungsform legt die*der Dozent*in zu Beginn der Lehrveranstaltung fest. | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | |
| 9 | Modulbeauftragte*r N.N. | Zuständige Fakultät 12 |

| MA Modul: Masterarbeit | | | | | |
|-------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|------------------------|----------------|------------|
| Studiengang: | | | | | |
| Master Sozialpädagogik BK | | | | | |
| Turnus | Dauer | Studienabschnitt | Leistungspunkte | Aufwand | |
| jedes Semester | 1 Semester | 4. Semester | 20 LP | 600 Std. | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element/Lehrveranstaltung | Typ | LP | SWS |
| | 1 | Masterarbeit | | 20 | - |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache | | | | |
| | Deutsch | | | | |

| | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 3 | Lehrinhalte Die Studierenden bearbeiten in der Masterarbeit ein wissenschaftliches Thema aus dem fachwissenschaftlichen Bereich der Sozialpädagogik oder der Fachdidaktik der Sozialpädagogik. Sie fertigen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem komplexen Thema in einer vorgegebenen Zeit an. Im Rahmen der Master-Arbeit vertiefen die Studierenden ihre theoretischen und forschungsmethodologischen Kompetenzen und können diese auf die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung anwenden. Sie setzen sich mit dem Fachdiskurs und ihren Ergebnissen kritisch auseinander. | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierende sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich selbständig mit Hilfe von Literatur in ein für sie neues Thema einzuarbeiten, die für sie wichtige Literatur auszuwählen, in Beziehung zu setzen und systematisch zu gliedern. • eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit zu einer wissenschaftlichen Fragestellung eigenständig zu planen, durchzuführen und nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ zu dokumentieren, • die erhaltenen wissenschaftlichen Resultate in den Gesamtzusammenhang der bereits vorhandenen Erkenntnisse bzw. des Fachdiskurses differenziert einzuordnen, zu diskutieren und dabei ansatzweise eine fachliche Position zu entwickeln, • eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 60 bis 80 Seiten in einer vorgegebenen Zeit schriftlich zu verfassen. | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen Masterarbeit (60 – 80 Seiten; Bearbeitungszeit: 15 Wochen), benotet | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Anmeldung nach dem Erwerb von 16 Leistungspunkten und Erbringung von 26 Wochen der fachpraktischen Tätigkeit | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Uwe Uhlendorff | Zuständige Fakultät 12 |